

sischer Leistungen, das Mißverhältnis zwischen Produktionsaufgabe und verfügbarem Material einerseits und Zahl der Beschäftigten andererseits vergrößern.

Diesem Zustand in vielen Betrieben, dem Vorhandensein eines gewissen Überflusses an Arbeitskräften, steht auf der anderen Seite ein ungedeckter Bedarf an Arbeitskräften zur Lösung volkswirtschaftlich wichtiger Aufgaben gegenüber. Es genügt, auf einige dieser Aufgaben hinzuweisen:

Genosse Walter Ulbricht hat unser Programm bezüglich Ausbau der Stahlwerke dargelegt. Die Einrichtung weiterer Walzwerke erfordert eine wesentlich erhöhte Zahl von Arbeitskräften. Die Aufnahme der Eigenproduktion von Traktoren für unsere Landwirtschaft, der Bau einiger Schiffswerften zur Erweiterung der Produktion von Schiffskuttern im Interesse der Steigerung unseres Fischfanges und all die anderen vom Genossen Ulbricht erwähnten Investitionen ergeben einen erhöhten Bedarf von Arbeitskräften. Dann haben wir die Frage der Gewinnung von Kupfererzen im Mansfelder Kupferbergbau, die bisher besonders durch den Mangel an Arbeitskräften nicht in dem notwendigen Maße gesteigert werden konnte.

Genosse Ulbricht betonte und begründete besonders die Notwendigkeit der Steigerung der Hektar-Erträge in unserer Landwirtschaft. Wir alle wissen, was die Lösung dieser Aufgabe für die Ernährung unseres Volkes bedeutet, und daß unsere Partei dieser Aufgabe ihre größte Aufmerksamkeit zuwendet. Wir können — ich möchte hier manchen etwas falschen Auffassungen gleich entgegentreten — mit den vorhandenen Arbeitskräften in unserer Landwirtschaft, mit den vorhandenen Zugkräften, den tierischen und motorischen Zugkräften, eine bedeutende Verbesserung der Bodenarbeit durchführen. Man soll nicht immer jammern, daß wir zu wenig Arbeitskräfte und Zugkräfte haben. Es liegt daran, daß unsere Arbeit schlecht vorbereitet und organisiert ist.

Ebenso können wir eine bessere Bekämpfung von Unkraut und Schädlingen in der Landwirtschaft durchführen und dadurch die Erträge verbessern. Wir können das Saatgut besser und sorgfältiger aufbereiten. Das bedingt einen zusätzlichen Bedarf an Arbeitskräften, den unsere Landwirtschaft heute nicht decken kann.

Unter den landwirtschaftlichen Fachleuten gibt es keinen Zweifel darüber, daß eine Steigerung der Hektar-Erträge in unserer Zone um